

Datenschutzerklärung

IT-Verfahren „Learning Management System (LMS)“

Geschäftsprozess „On-Premises Plattform zur Unterstützung der digitalen Lehre und des digitalen Lernens - Moodle“

Impressum

Freie Universität Berlin
Kaiserswerther Straße 16 - 18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838 1
Website: www.fu-berlin.de

Version: V 0.2
Datum: 18.03.2026

Hinweise zum Datenschutz

Die Freie Universität Berlin (nachfolgend FU Berlin) plant den Wechsel von dem bislang zentral eingesetzten Learning Management System (LMS) Blackboard zu dem LMS „Learn@FU“, das auf der Open-Source-Software Moodle basiert. Im Vorfeld der Einführung wird das neue LMS im Rahmen einer Pilotphase getestet und implementiert.

Diese Datenschutzerklärung informiert darüber, wie personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Nutzung des LMS „Learn@FU“ während des Pilotbetriebs verarbeitet werden, welche Rechte den betroffenen Personen zustehen und an wen sie sich bei datenschutzrechtlichen Fragen wenden können.

§ 1 Verantwortliche und Ansprechpartner

Die Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (im Folgenden: DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist:

Freie Universität Berlin
vertreten durch den Präsidenten
Kaiserswerther Straße 16-18
14195 Berlin
Tel.: +49 (30) 838-1

Wenn Sie Fragen zu den Datenschutzhinweisen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Kontaktieren Sie bitte die Zentrale Online-Redaktion:

Tel.: +49 (30) 838 73199
E-Mail: webteam@fu-berlin.de

Die folgenden Datenschutzhinweise beziehen sich auf das LMS der Freien Universität Berlin "Learn@FU", das auf der Open-Source-Software Moodle basiert.

§ 2 Grundsätze der Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Hierzu gehören beispielsweise Informationen wie Ihr Name, Ihr Alter, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihr Geburtsdatum, Ihre E-Mail-Adresse, Ihre IP-Adresse oder das Nutzerverhalten. Informationen, bei denen wir keinen (oder nur mit einem unverhältnismäßigen Aufwand einen) Bezug zu Ihrer Person herstellen können, z. B. durch Anonymisierung der Informationen, sind keine personenbezogenen Daten.

Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten (bspw. das Erheben, das Abfragen, die Verwendung, die Speicherung oder die Übermittlung) bedarf immer einer gesetzlichen Grundlage oder Ihrer Einwilligung. Verarbeitete personenbezogene Daten werden gelöscht, sobald der Zweck der Verarbeitung erreicht wurde und keine gesetzlich vorgeschriebenen Aufbewahrungspflichten mehr zu wahren sind. Die verarbeiteten personenbezogenen Daten werden durch die FU Berlin elektronisch erhoben, genutzt und gespeichert.

Sofern wir für die Bereitstellung bestimmter Angebote Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, informieren wir Sie nachfolgend über die konkreten Vorgänge, den Umfang und den Zweck der Datenverarbeitung, die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung und die jeweilige Speicherdauer.

§ 3 Einzelne Verarbeitungsvorgänge

Die Daten werden zum Zweck der Organisation, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Lehrveranstaltungen sowie zum Zweck des Lehrens und Prüfens verarbeitet. Beim Einsatz des LMS werden personenbezogene Daten der Nutzer und Nutzerinnen im Rahmen der nachfolgend genannten Verarbeitungsvorgängen verarbeitet:

1. Bereitstellung und Nutzung des LMS

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Beim Zugriff auf das LMS der FU Berlin werden durch den Server technisch notwendige Daten zur Bereitstellung und zum Betrieb der Plattform erfasst. Hierbei handelt es sich insbesondere um:

- Datum und Uhrzeit des Zugriffs
- Status der Anfrage (z. B. erfolgreiche Übertragung einer Seite oder Fehlermeldung)

Diese Daten werden ausschließlich für den Betrieb, die Wartung und die Sicherheit der Plattform erhoben.

b. Rechtsgrundlage

Für diese Datenverarbeitung dient Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. §§ 3 BlnDSG, 4 BerlHG als Rechtsgrundlage. Die Verarbeitung der zuvor bei § 3 unter 1. a) genannten Daten ist für die Bereitstellung einer Plattform erforderlich und dient damit der Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe der FU Berlin.

c. Speicherdauer

Für die Auswertung werden die technischen Protokolldaten für das vorangegangene und laufende Kalenderjahr gespeichert. Anschließend werden die Daten gelöscht.

2. Anmeldedaten

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Für die Nutzung des LMS der FU Berlin und damit für den Zugriff auf die Inhalte des LMS ist eine Anmeldung mit dem FU-Account erforderlich. Bei der Anmeldung mit dem FU-Account werden personenbezogene Daten aus dem FUDIS (dem zentralen Identitätsmanagementsystem der FU Berlin) in das LMS übertragen. Folgende Daten werden im LMS gespeichert:

- Vor- und Nachname
- Benutzername / FU-Accountname
- E-Mail-Adresse
- Matrikelnummer, ggf. Personal- und/oder Dozentenummer
- Rolle innerhalb der Institution (z. B. Mitarbeitende, Studierende, Lehrbeauftragte)
- User-Pseudonyme; Ersatz für den Benutzernamen für künftige Schnittstellen insb. zu FU-externen Diensten

Bei der erstmaligen Anmeldung mit dem FU-Account sowie jeder weiteren Anmeldung im LMS werden zudem Datum und Uhrzeit der Anmeldung gespeichert. Loggen sich die Nutzenden in das LMS ein, so wird dieser Status in einem Session-Cookie gespeichert. Dieser Session-Cookie ist erforderlich, um authentifizierten Nutzenden Zugriff auf gesperrte Bereiche und eine Fehlerverfolgung zu ermöglichen. Eine darüberhinausgehende Verarbeitung des Session-Cookies findet nicht statt.

b. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der zuvor bei § 3 unter 2. a) genannten personenbezogenen Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 BerlHG.

c. Speicherdauer

Die im Rahmen der Anmeldung gespeicherten Daten der Nutzenden werden nach Ausscheiden aus der FU Berlin gelöscht. Des Weiteren behält sich die FU Berlin im Sinne einer ökonomischen Verwaltung des Systems vor, nach 15 Monaten Inaktivität, d. h. ohne Login der betreffenden Nutzenden auf dem LMS, die Accounts von Nutzenden ohne weitere Ankündigung zu deaktivieren. Nutzende können jederzeit über das Service-Portal der Zentraleinrichtung FUB-IT (<https://service.fu-berlin.de/servity>) unter Nennung des betreffenden Dienstes (LMS Learn@FU) und Angabe ihres Benutzernamens, Vornamens und Nachnamens die Löschung ihrer Daten beantragen. Eine weitere Nutzung des Accounts im LMS ist in diesem Fall nicht möglich.

3. Inhaltsdaten

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung:

Im Rahmen der Nutzung des LMS werden Inhalte als hochgeladene Dateien, Links sowie durch eigene Texteingaben (z. B. Beiträge in Foren, Kommentare, Übungen/Tests) hinzugefügt. Von Nutzenden eingestellte Inhalte wie zum Beispiel Beiträge in Foren, Wikis und Kommentare werden diesen zugeordnet

b. Rechtsgrundlage

Hochladen und Einstellen von Inhalten ist zur Unterstützung von Forschung und Lehre im Rahmen der Erfüllung der Aufgaben der Freien Universität Berlin erforderlich. Die Verarbeitung der zuvor bei § 3 unter 3. a) genannten personenbezogenen Daten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 BerlHG.

c. Speicherdauer

Nach Löschung des Accounts der Nutzenden werden Inhaltsdaten gelöscht oder die Zuordnung dieses Accounts zu in dem LMS hochgeladenen und eingestellten Inhalten anonymisiert. Damit bleiben einmal von Ihnen hochgeladene Beiträge gegebenenfalls weiterhin in dem LMS erhalten. Um sicherzustellen, dass keine Beiträge mehr von Ihnen in dem LMS zu finden sind, müssen Sie Ihre Beiträge vor Löschung des Accounts manuell entfernen. Im LMS bereitgestellte Kurse werden üblicherweise innerhalb eines Semesters genutzt. Diese Kurse werden in der Regel nach drei Semestern gelöscht, wenn dem nicht curriculare Hemmnisse entgegenstehen. Kurse, die über ein Semester hinaus genutzt werden sollen, beispielsweise für die Organisation von Lehrveranstaltungen oder die wiederkehrende Verwendung über mehrere Jahre, werden im LMS als permanenter Kurs (P-Kurs) markiert. P-Kurse werden nach drei Jahren geprüft und gegebenenfalls gelöscht, sofern der Kurs nicht weiter benötigt wird.

4. Nutzungsdaten

a. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Die dem LMS zugrundeliegende Software Moodle protokolliert und verarbeitet die Zugriffe und Interaktionen der Nutzenden mit dem System wie zum Beispiel Datum und Zeitpunkt des letzten Zugriffs sowie Aktivitäten etwa in Aufgaben, Tests oder interaktiven Inhalten. Die Protokollierung dieser Nutzungsdaten ist zur Erfüllung der Aufgaben als zentrales LMS beim Einsatz zum Lehren, Lernen und Forsuchen erforderlich. Studierende, die sich im Campus Management für einen Kurs angemeldet haben, werden automatisch in den entsprechenden Kurs der Lernplattform eingetragen. Zum Nachweis der Teilnahme an den Kursen kann darüber hinaus eine Protokollierung ihrer (Nicht-)Teilnahme vorgenommen werden, wenn eine Anwesenheitspflicht besteht. Soweit die Daten im Rahmen der Datenverarbeitung zu Lehrveranstaltungen oder Prüfungen verarbeitet werden, werden die Daten ausschließlich für Lehr- und Prüfzwecke verwendet.

b. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung der zuvor bei § 3 unter 4. a) genannten Nutzungsdaten beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 BerlHG.

c. Speicherdauer

Die zuvor genannten Nutzungsdaten (= Protokollierungsdaten) werden nach Löschung eines Kurses oder nach der Löschung eines Accounts aus dem LMS entfernt. Sämtliche Protokollierungsdaten werden spätestens nach 6 Monaten gelöscht.

§ 4 Empfänger der Daten

Zugriff auf die im LMS bereitgestellten Inhalte und kursbezogenen Daten haben die Nutzenden eines Kurses (z.B. Lehrende und Studierende) entsprechend der Einstellungen und Funktionen des LMS, die von den verantwortlichen Lehrenden verwendet werden. Im Rahmen der Organisation und Durchführung der Lehrveranstaltung können Lehrende weiteren von ihnen berechtigten Personen Zugriff auf kursbezogene Inhalte und Daten gewähren, soweit dies für die Durchführung der Lehrveranstaltung erforderlich ist. Der Zugriff der Nutzenden auf Inhalte und kursbezogene Daten kann je nach Art der Bereitstellung und den im LMS getroffenen Einstellungen unterschiedlich umfassend sein.

§ 5 Übermittlung der Daten in ein Drittland

Die Datenverarbeitung des LMS findet lokal auf Servern der FU Berlin statt. Eine Übermittlung an eine internationale Organisation oder ein Drittland findet nicht statt.

§ 6 Cookies

1. Art und Umfang der Datenverarbeitung

Wir setzen bei der Nutzung des LMS Cookies ein. Cookies sind kleine Dateien, die im Rahmen Ihres Besuchs unserer Internetseiten von uns an den Browser Ihres Endgeräts gesendet und dort gespeichert werden. Einige Funktionen unserer Internetseite können ohne den Einsatz technisch notwendiger Cookies nicht angeboten werden. Andere Cookies ermöglichen uns hingegen verschiedene Analysen. Cookies sind beispielsweise in der Lage, den von Ihnen verwendeten Browser bei einem erneuten Besuch unserer Webseite wiederzuerkennen und verschiedene Informationen an uns zu übermitteln. Mithilfe von Cookies können wir unter anderem unser Internetangebot für Sie nutzerfreundlicher und effektiver gestalten, indem wir etwa Ihre Nutzung des LMS nachvollziehen und Ihre bevorzugten Einstellungen feststellen. Sofern Dritte über Cookies Informationen verarbeiten, erheben diese die Informationen direkt über Ihren Browser. Cookies richten auf Ihrem Endgerät keinen Schaden an. Sie können keine Programme ausführen und keine Viren enthalten.

2. Rechtsgrundlage

Die Verarbeitung von sogenannten technisch notwendigen Cookies beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. §§ 3 BlnDSG, 4 BerlHG sowie § 25 Abs. 2 Nr. 2 TTDSG. Für technisch nicht notwendige Cookies bzw. sogenannte Drittanbieter-Cookies benötigen wir Ihre Einwilligung. Falls Sie uns auf Grundlage eines von uns auf der Webseite erteilten Hinweises („Cookie-Banner“) Ihre Einwilligung zur Verwendung von Cookies erteilt haben, richtet sich die Rechtmäßigkeit der Verwendung zusätzlich nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO. Diese Einwilligung können Sie jederzeit durch die Deaktivierung der Cookies in Ihren Browsereinstellungen für die Zukunft widerrufen.

3. Speicherdauer

Sobald die über die Cookies an uns übermittelten Daten für die Erreichung der oben beschriebenen Zwecke nicht mehr erforderlich sind, werden diese Informationen gelöscht. Die Deaktivierung oder Anpassung der Cookies kann von den Nutzenden jederzeit über die Einstellungen ihres Browsers vorgenommen werden. Je nach Art des Cookies können diese manuell durch die Nutzenden gelöscht oder automatisch, beispielsweise beim Schließen des Browserfensters, entfernt werden. Eine weitergehende Speicherung kann im Einzelfall dann erfolgen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

§ 7 Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, sind Sie Betroffener im Sinne der DSGVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber dem Verantwortlichen bzw. der verantwortlichen Stelle zu.

Für alle Fragen zur Wahrnehmung Ihrer Betroffenenrechte können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der FU Berlin unter datenschutz@fu-berlin.de wenden.

1. Auskunftsrecht, Art. 15 DSGVO

Sie haben gegenüber den Verantwortlichen der Datenverarbeitung das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten.

2. Recht auf Berichtigung, Art. 16 DSGVO

Sollten unrichtige personenbezogene Daten über Sie verarbeitet werden, steht Ihnen unter den Bedingungen des Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu. Eine Vielzahl der Daten können Sie im LMS selbst anpassen. Alternativ wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner.

3. Recht auf Löschung, Art. 17 DSGVO und Einschränkung der Verarbeitung, Art. 18 DSGVO

Sie haben unter den Bedingungen gem. Art. 17 DSGVO einen Anspruch darauf, dass Ihre personenbezogenen Daten gelöscht werden, z. B. wenn diese unrichtig sind oder für die weitere Verarbeitung keine Rechtsgrundlage besteht. Ein Recht auf Löschung von Daten besteht nicht, wenn die Verantwortlichen berechtigt oder verpflichtet sind, die Daten aus gesetzlichen Gründen oder aufgrund eines berechtigten Interesses zu verarbeiten.

Unter den Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen, z. B. bei Streitigkeit über die Richtigkeit von Angaben.

4. Recht auf Datenübertragbarkeit, Art. 20 DSGVO

Soweit die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung oder eines Vertrages erfolgt, haben Sie unter den Bedingungen des Art. 20 DSGVO einen Anspruch, Daten, die von Ihnen selbst erfasst wurden, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten.

5. Widerspruchsrecht, Art. 21 DSGVO

Soweit die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO und Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO erfolgt, haben Sie das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen (Art. 21 DSGVO, § 36 BDSG). Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachgewiesen werden, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formlos eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie, den Widerspruch per Post oder E-Mail mit dem Betreff „Widerspruch“ mitzuteilen.

6. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Gemäß Art. 77 DSGVO steht Ihnen das Recht zu, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder unseres Sitzes wenden. Die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit erreichen Sie unter den folgenden Kontaktdaten:

Alt-Moabit 59-61
10555 Berlin
Tel.: +49 (30) 13889 0
Fax: +49 (30) 2155050
E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de
Website: www.datenschutz-berlin.de

§ 8 Datenschutzbeauftragter

Der externe Datenschutzbeauftragte und Stellvertreter der Verantwortlichen ist:

Herr Rechtsanwalt Dr. Karsten Kinast, LL.M.
KINAST Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Nordstraße 17a
D-50733 Köln
Tel.: +49 (0)221 – 222 183 – 0
E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de

Stellvertretender Datenschutzbeauftragter der FU Berlin ist:

Herr Andreas Hübinger
E-Mail: datenschutz@fu-berlin.de